

# Aus dem Senioren - und Praxisschlußreferat

## Jahresbericht 2010

Nachdem die Aufnahme des Mitspracherechtes in die 13. Novelle des Ärztegesetzes an der Zahnärztekammer und am Verfassungsdienst des Bundeskanzleramtes gescheitert war, sind wir wieder auf das Niveau der einzelnen Ärztekammern und deren Satzungen zurückgefallen. Demzufolge ist 1 Pensionist (Prof. DDr. Madl) als kooptiertes Mitglied im Verwaltungsausschuss tätig.

Die Gesetzesänderung, wonach die Ärzte mit Vollendung des 70. Lebensjahres die Kassen verlieren, konnte erfolgreich abgewendet werden und wurde mit den Kassen ein Moratorium bis 1013 vereinbart.

Auch in diesem Jahr gab es wieder ein Praxisschlussseminar; es fand wieder in Trausdorf /Wulka statt.

Ein regelmäßiges Lebenszeichen gab das Referat in den Kammermitteilungen, wo in den 6 Folgen über - vom Referat veranstaltete Reisen - zu den Canarischen Inseln, in die alte Donaumonarchie mit Mähren, der Bukowina und Galizien, und schließlich über eine Reise nach Bukarest berichtet wurden.

In der Angelegenheit der Schaffung eines österreichweiten, einheitlichen Ärzteausweises haben mit dem Ministerium bereits entsprechende Gespräche stattgefunden und scheint sich eine Lösung bis zur 15. Novelle zum Ärztegesetz 1998 anzubahnen.

Abschließend die aktuellen Zahlen:

Altersversorgungsempfänger:	135
Witwenversorgungsempfänger:	109
Waisen-	12
Kinderunterstützungs-	16
Invaliditäts-	5

OMR. Dr. A. Kapper